

**Bürgermeister der Gemeinde Lastrup
Herrn Michael Kramer**

Am Marktplatz 1
49688 Lastrup

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Gemeinde Lastrup**

Fabian Wesselmann

Zur Mühle 4
49688 Lastrup
Tel: 04472 8577
Fax: 04472 932739
E-Mail: mail@fabian-wesselmann.de
Internet: www.fabian-wesselmann.de

Lastrup, 27. März 2013

Antrag gem. § 56 NKomVG - Audit Familiengerechte Kommune

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes beantrage ich den folgenden Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde Lastrup über den Verwaltungsausschuss aufzunehmen:

„Audit Familiengerechte Kommune“

Unter diesem Tagesordnungspunkt stelle ich folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

„Die Gemeinde Lastrup nimmt am Audit Familiengerechte Kommune teil. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Kooperationsvereinbarung mit dem Verein Familiengerechte Kommune e. V. abzuschließen.“

Begründung:

Eine erfolgreiche kommunale Familienpolitik ist in Zeiten des demographischen Wandels entscheidend für die Zukunftsfähigkeit einer Kommune. Für Menschen und Unternehmen ist Familiengerechtigkeit ein wichtiger Standortfaktor. Um die bisherigen Aktivitäten der Gemeinde Lastrup im Bereich der kommunalen Familienpolitik zu analysieren und weiter zu entwickeln, ist das Audit Familiengerechte Kommune ein sinnvolles und bundesweit erprobtes Verfahren.

Der Verein „Familiengerechte Kommune e. V.“ wurde am 3. März 2011 von Vertretern der Bertelsmann Stiftung und der Ruhr-Universität Bochum gegründet. Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, „die Familiengerechtigkeit in deutschen Kommunen gezielt, für die Menschen konkret spürbar und nachhaltig“¹ zu erhöhen.

Das Audit Familiengerechte Kommune bietet eine „eine faktenbasierte, qualitative Analyse der familienpolitischen Leistungen“ und „hilft der Kommune eine nachhaltige Gesamtstrategie zu entwickeln.“ Dabei sollen „vorhandene Aktivitäten [...] im Prozess gebündelt und das Vorgehen aller Beteiligten stärker abgestimmt [werden]“².

1 <http://www.familiengerechte-kommune.de/de/home/verein/entstehung/der-gemeinnuetzige-verein.html>

2 http://www.familiengerechte-kommune.de/uploads/media/Zehn_Gruende_fuer_ein_Audit_familiengerechte_Kommune_01.pdf

Der Ablauf der Auditierung, die ca. zwölf Monate dauert, kann der Anlage entnommen werden. Wenn die Gemeinde Lastrup erfolgreich am Audit teilnimmt, erhält sie ein Zertifikat, mit dem sie in den kommenden drei Jahren für ihre Familiengerechtigkeit werben und so ihre Attraktivität steigern kann. Der erfolgreichen Zertifizierung schließt sich außerdem die dreijährige Umsetzungsphase an, in der durch jährliche Berichterstattung die Umsetzung der im Rahmen des Auditierungsverfahrens beschlossenen Ziele und Maßnahmen dokumentiert wird.

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde Lastrup im Falle einer Auditierung beträgt etwa 13.000,- €. Nach Angaben des Vereins sind durch die Kostenbeteiligung die Teilnahme der Kommune am Auditierungsverfahren, die Begleitung der Kommune durch den zwölfmonatigen Prozess und im Erfolgsfall der Erhalt des Zertifikats „Familiengerechte Kommune“ und die Nutzung für das Standortmarketing über einen Zeitraum von drei Jahren gedeckt. Außerdem ist die Teilnahme der Kommune an den Netzwerktreffen und Fortbildungsaktivitäten des Vereins über einen Zeitraum von drei Jahren enthalten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.familiengerechte-kommune.de. Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen



Fabian Wesselmann

Anlage:

- Das Verfahren im Überblick (Familiengerechte Kommune e. V.)

Das Verfahren im Überblick

